

ANMELDEFORMULAR

Hiermit melde ich mich an zur Bibelwoche Nr. 1285 im November 2011

Bitte schicken Sie mir Informationen zu den Berliner Bibelwochen 2012 (ab Oktober 2011)

Name

Vorname

Straße

PLZ und Wohnort

Telefonnr./Fax

E-Mail

Geburtsjahr

Beruf / Tätigkeit

Einzelzimmer Doppelzimmer ohne Zimmer

Vegetarische Verpflegung: ja nein

Ich beantrage Ermäßigung/Fahrtkostenzuschuss:

Begründung:

.....

Besondere Bemerkungen:

.....

.....

Unterschrift Datum

VORSCHAU – FEBRUAR 2012

Konfirmation und was dann?

Vom 23. bis 27. Februar 2012 findet wieder eine Berliner Bibelwoche für Ehrenamtliche in der Gemeindeleitung statt.

Eingeladen sind Synodale, Presbyter/innen, Kirchenälteste, Gemeindevorstände, Mitglieder in Gemeindebeiräten und alle, die in ihren Gemeinden Verantwortung tragen.

In der Bibelwoche gibt es Gelegenheit, sich mit engagierten Menschen aus ganz Deutschland und aus anderen Ländern Europas zu den Problemen aber auch den Erfolgsgeschichten in der eigenen Gemeinde auszutauschen, neue Ideen mitzuteilen und Anregungen zu erhalten. Biblische Texte als Basis unserer Aufgaben in der Gemeinde stehen dabei ebenso im Mittelpunkt wie intensive Gespräche mit anderen und Kontakt zu einer Berliner Gemeinde. Auch an Freizeit zur Stadterkundung ist gedacht, da viele der Teilnehmenden eine weite Reise machen, um zur Bibelwoche zu fahren.

Unser Thema im Jahr 2012 ist die Konfirmation, und wir werden überlegen, wie wir das Interesse und Engagement der Konfirmand/innen auch nach der Konfirmation für die Gemeinde erhalten können. Was für Angebote können wir den Jugendlichen machen, wie können sie aktiv in die Gemeinde integriert bleiben.

Die Bibelwoche wird geleitet von:

Felix Doepner, Nennhausen
(Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schles. Oberlausitz)
Karlheinz Mewes, Großgartz (Ev. Kirche Mitteldeutschland)
Verena Wache, Siegmaringen (Ev. Kirche Württemberg)



Das Alte Testament im christlichen Gottesdienst Predigttexte Lesungen Gebete

BERLINER BIBELWOCHE
für Prädikantinnen und Prädikanten
vom 16. bis 20. November 2011 in Berlin

BERLINER BIBELWOCHE
der Union Evangelischer Kirchen an der
Evangelischen Akademie zu Berlin

Das Alte Testament im christlichen Gottesdienst

Die christliche Gemeinde verwendet im eigenen Gottesdienst wie selbstverständlich Texte, die vom Ursprung her Heilige Schriften Israels sind. In der Geschichte der christlichen Kirchen ist immer wieder gefragt worden, warum dies so ist und in welcher Weise dieses so praktiziert werden kann.

Aus der Begegnung mit jüdischer Frömmigkeit erwachsen heute besonders Anfragen an Christen, wie sie mit alttestamentlichen Texten umgehen. Warum braucht die christliche Kirche diese Texte in ihren Predigten, Lesungen und Gebeten?

Die Berliner Bibelwoche für Prädikantinnen und Prädikanten soll helfen, sich die eigene Rolle im Verkündigungsdienst der Gemeinde bewusst zu machen. Sie soll Zurüstung für die Arbeit aber auch Ermutigung und Stärkung für die Predigenden selbst geben. Im Zentrum der Tagung werden diesmal die Gebete im Gottesdienst stehen.

Die Tagung wird geleitet von:

Johannes Heidler, Berlin
Carl-Gustav Naumann, Halle
Dr. Traugott Vogel, Stolpe-Dorf
Verena Wache, Sigmaringen
Altbischof Klaus Wollenweber, Bonn

Referentinnen: Dr. Katharina Wiefel-Jenner, Berlin
Dr. Brigit Blass-Simmen, Berlin

Die Berliner Bibelwochen der Union Evangelischer Kirchen in der EKD sind biblisch-theologische Fortbildungen für interessierte und engagierte Gemeindeglieder. Die Teilnehmenden kommen aus ganz Deutschland und vielen Ländern Europas. Bibelwochen „fördern den spirituellen und geistigen Austausch unter Christen aus unterschiedlichen Kirchen in Deutschland und Europa und tragen durch die Begegnung mit ähnlich interessierten Menschen und durch die Begegnung mit dem Evangelium zur Ermutigung engagierter Gemeindeglieder bei.“

(Bischof Martin Schindehütte; UEK)

Predigttexte - Lesung - Gebete (Prädikant/innen-Bibelwoche)

Aus dem Tagungsprogramm

- Gegenseitiges Vorstellen und Einführung in die Tagung
- Eigene Erfahrungen mit alttestamentlichen Texten im Gottesdienst
- Die Verwendung alttestamentlicher Texte im christlichen Gottesdienst
- „Psalter und Harfe wacht auf!": Das Alte Testament im Kirchenlied
- Analyse von Predigten alttestamentlicher Texte
- Notwendigkeit und Reichtum des AT

Bibelarbeiten zu:

- Jesaja 9, 1-6
- Genesis 1,1 – 2,4a
- 1. Könige 19, 1-13a

Lernort Berlin:

- Besuch eines Synagogen-Gottesdienstes
- Besuch der Gemäldegalerie und Bildbetrachtung
- Gemeinsamer Gottesdienst im Berliner Dom

Anmeldungen

bitte möglichst bis 1. Oktober 2011 an die:

**Geschäftsstelle Berliner Bibelwochen der UEK
Evangelische Akademie zu Berlin**
Charlottenstr. 53/54,
10117 Berlin

oder per Fax an: **030/ 20 35 5- 550**

oder direkt über die Homepage der Ev. Akademie zu Berlin:
http://www.eaberlin.de/anmelden.php?vstg_id=9760

Informationen zur Bibelwoche (BBW Nr. 1285)

Tagungsort: Bundesakademie für Kirche und Diakonie,
Akademie-Hotel, Heinrich-Mann-Str. 29,
13156 Berlin-Pankow (Tel. 030 / 48 83 70)

Eine detaillierte Anfahrtsbeschreibung erhalten Sie etwa einen Monat vor Beginn mit den Tagungsunterlagen.

Termin: Mittwoch, 16. November 2011 (15.30 Uhr) bis
Sonntag, 20. November 2011 (ca. 12.30 Uhr)

Kosten: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zahlen einen Eigenbeitrag in Höhe von 170,- Euro. Die darüber hinausgehenden Kosten für Unterkunft (in Doppelzimmern) und die Verpflegung im Hotel trägt die UEK. Für ein Einzelzimmer berechnen wir zusätzlich 60,-Euro (15,- Euro pro Nacht).

Verlängerungsnacht: Falls Sie auf eigene Kosten früher anreisen oder länger bleiben möchten, teilen Sie es uns bitte mit der Anmeldung mit. Im Hotel der Bundesakademie kostet eine Übernachtung 45,-Euro im Einzel- und 30,-Euro pro Person im Doppelzimmer (zuzüglich Frühstück 7,- Euro).

Nach Erhalt der Anmeldebestätigung und Rechnung bitten wir um Überweisung des Teilnahmebeitrags und des Einzelzimmerzuschlags. Die Bankverbindung wird Ihnen mitgeteilt.

Teilnehmer/innen mit geringem Einkommen und aus Mittel- und Osteuropa können eine Ermäßigung des Teilnahmebeitrags und einen Fahrtkostenzuschuss beantragen. Die Höhe der Ermäßigung bzw. des Zuschusses richtet sich nach dem Einkommen und dem Herkunftsland. **Um auch in Zukunft Reisekostenzuschüsse für Teilnehmende aus Mittel- und Osteuropa gewähren zu können, bitten wir Sie herzlich um Ihre Spende.**

Auskünfte erhalten Sie auch telefonisch unter 030/ 20 35 5 - 205 oder per E-Mail: hahn@eaberlin.de (Dr. Tamara Hahn)